

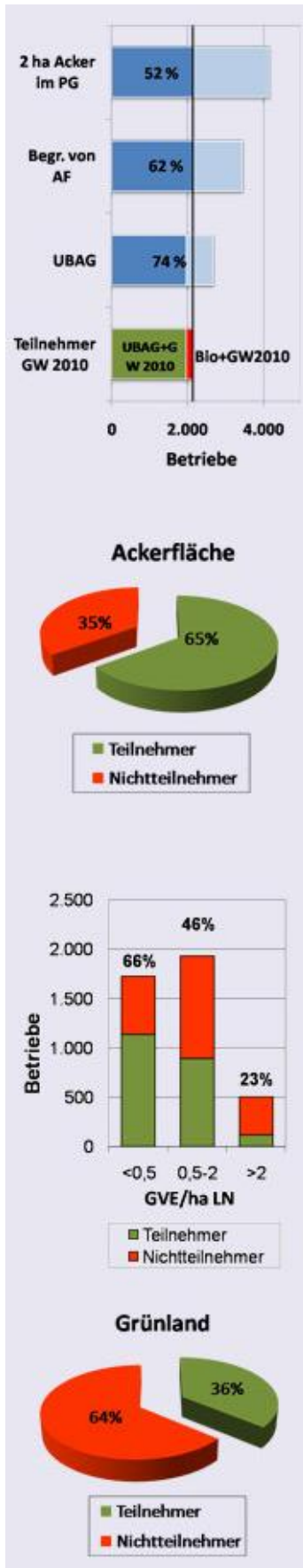
# Zusammenfassung 2007

## Teilnahme an GW2010

Im Jahr 2007 bewirtschafteten **4.158 Betriebe** mind. **2 ha Ackerfläche** im Projektgebiet und waren damit an Grundwasser 2010 grundsätzlich teilnahmeberechtigt. Von diesen potenziell an Grundwasser 2010 teilnahmeberechtigten Landwirtinnen und Landwirte nahmen **2.146 Betriebe** tatsächlich an Grundwasser 2010 teil. Das entspricht einer **Teilnahmequote von 52%**.

Weitere Voraussetzungen sind die Teilnahme an den ÖPUL Maßnahmen Begrünung von Ackerflächen und Umweltgerechte Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen (UBAG). 74% aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an UBAG nahmen auch an GW2010 teil.

Die teilnehmenden Landwirtinnen und Landwirte bewirtschafteten durchschnittlich **65% der in Frage kommenden Ackerfläche**, in einzelnen Gemeinden sogar über 80%. In 34 Gemeinden wurde jedoch weniger als 50% der Ackerfläche von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewirtschaftet. Diese liegen vor allem im Gebiet der Traun-Enns-Platte.



## Teilnahme und Betriebsstruktur

Einen deutlichen Zusammenhang gab es zwischen Teilnahme und Viehbesatz. Im Segment <0,5GVE/ha war die Teilnahmequote am höchsten, das größte Potenzial gibt es noch im Segment 0,5-2GVE/ha. Bezüglich des Viehbesatzes gab es nach Programmstart eine Änderung in den Teilnahmevoraussetzungen, so dass Betriebe mit mehr als 2GVE/ha zukünftig nicht mehr teilnehmen können.

Unterdurchschnittlich war die Teilnahme von Betrieben mit mehr als 50% Grünlandanteil, was damit zusammenhängt, dass die Prämien für die Ackerfläche berechnet werden.



Gemüsebauern, die an der ÖPUL Maßnahme „Integrierte Produktion von Gemüse“ teilnehmen, nahmen überdurchschnittlich an GW2010 teil.

### Teilnahme an Grundwasser 2010 im Vergleich zu Grundwasser 2000 NEU

Grundwasser 2010 ist das Nachfolgeprojekt von Grundwasser 2000 NEU. Im Vergleich nahmen am Vorgängerprojekt im Durchschnitt aller 6 Jahre 54% der Betriebe am oberösterreichischen Regionalprojekt für den Grundwasserschutz teil. Die Teilnahmequote von Grundwasser 2010 lag im Jahr 2007 bei 52%. Inklusive der Teilnehmer am noch laufenden Vorgängerprogramm Grundwasser 2000 NEU betrug die Teilnehmerquote an Grundwasserschutz-Programmen 54% und war somit gleich hoch wie der Durchschnitt der Vorjahre.

### Freiwillige Maßnahmen

Zusätzlich zu den verpflichtenden Maßnahmen können Teilnehmer an Grundwasser 2010 zwei freiwillige Maßnahmen auswählen:

Die **Begrünung von Ackerflächen** wurde wie bereits in den Vorgängerprogrammen von den Landwirtinnen und Landwirten sehr stark angenommen. 74% der begrüneten Ackerfläche im Projektgebiet wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Grundwasser 2010 begrünt. Sie begrüneten somit durchschnittlich 50% ihrer Ackerfläche.

An der Maßnahme **Bewirtschaftung von besonders auswaschungsgefährdeten Ackerflächen** weist der AMA Datensatz keine Teilnehmer aus. Das bedeutet, dass im Projektgebiet weniger als vier Betriebe an dieser Maßnahme teilnahmen.

### Prämien

Im 1. Jahr 2007 wurden an die 2.146 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Grundwasser 2010 insgesamt 3.741.731€ ausbezahlt. Das Land Oberösterreich finanzierte davon 21% und bezahlte 769.899€ an die teilnehmenden Betriebe aus. Der Bund bezahlte 1.154.848€ (31%) und die EU 1.816.984€ (49%) der Prämien für Grundwasser 2010.

## Kontrollen

Landwirtinnen und Landwirte, die an Grundwasser 2010 teilnehmen, werden von der AMA kontrolliert. Zwei Arten von Kontrollen werden durchgeführt:

### Verwaltungskontrolle

Diese erfolgt automatisiert anhand der abgegebenen Anträge. Von den 2.146 Betrieben, die an Grundwasser 2010 teilnahmen, kam es bei 13% zu Abweichungen. Die Überschreitungen sind im Wesentlichen auf die Nichteinhaltung der Förderungsvoraussetzungen zurückzuführen, die allerdings nach Programmstart geändert wurden.

### Vor-Ort-Kontrolle

Im Rahmen der ÖPUL Kontrollen werden 5% aller Betriebe überprüft. 13 Betriebe, die an Grundwasser 2010 teilnahmen, wurden beanstandet. Der häufigste Grund bezog sich auf die Schlagbezogenen Düngeplanung, Dokumentation und Nährstoffbilanzierung.

